Zeitschrift: Geschäftsbericht der Direktion und des Verwaltungsrates der

Gotthardbahn

Herausgeber: Gotthardbahn-Gesellschaft Luzern

Band: 36 (1907)

Rubrik: Gesellschaftsorgane

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

III. Der Bundesratsbeschluß vom 2. Februar 1906 betreffend Ausbau der Tinie Giubiasco-Chiaffo auf Doppelspur und Einlegen eines Ausweichgeleises zwischen Tuzern und Weggen.

In Fortsetzung unserer vorjährigen Berichterstattung über biesen Gegenstand können wir mitteilen, daß ber Nationalrat unsern Rekurs an die h. Bundesversammlung am 18. Juni 1907 auf Antrag seiner Kommission ebenfalls einstimmig abgewiesen hat. In seinem Vortrage habe der Kommissionsreserent saut No. 168 der "Neuen Zürcher Zeitung" vom 19. Juni erklärt:

"Es ist noch die Frage aufgeworfen worden, ob die Erstellung dieser zweiten Spur Einfluß habe auf "bie Nückfaufsrechnung. Bundesrat und Gotthardbahn sind verschiedener Meinung. Die Differenz ist nun nicht "von der Bundesversammlung, sondern vom Bundesgericht zu entscheiden."

Der Verhandlungsbericht fährt sodann fort:

"Bundesrat Zemp verweist auf frühere ähnliche Auflagen bei der Gotthardbahn. Ganz die gleichen "Gründe, die jene Begehren des Gisenbahndepartementes veranlaßt hatten, haben auch zur Forderung der Doppels"spur Giubiasco-Chiasso geführt. Bon finanziellen oder ähnlichen Erwägungen ist hiebei nicht die Nede. Auch "noch andere Strecken auf die Doppelspur auszubauen, wollte der Bundesrat der Gotthardbahn nicht mehr zus "muten. Diese Aufgabe werden dann die Bundesbahnen zu erledigen haben."

Die Abweisung unserer Beschwerbe burch bie gesetzgebenben Rate ist uns mit Schreiben ber schweizerischen Bundeskanzlei vom 24. Juni angezeigt worben.

Die Untersuchungen über ben Bau eines zweiten Geleises Giubiasco-Chiasso, welche in ber Jahresrechnungs-bilanz pro 1906 unter ben Altiven Post B. 4. b. (Geschäftsbericht für das Jahr 1906 S. 68) angeführt sind, wurden hierauf fortgesetzt, b. h. man hat unter ber Voraussetzung, daß unserer Gesellschaft vom Bund alle bezüglichen Auswendungen voll ersetzt werden, die Vorarbeiten zur Ausstellung von Projekt und Kostenberechnung auf der Strecke Lugano-Chiasso in Angriff genommen.

IV. Gesellschaftsorgane.

In der Organisation ber allgemeinen Berwaltung ist nur insosern eine Ünderung einzetreten, als die Kommerzielle Agentur für Italien in Mailand auf den 31. Oktober aufgehoben worden ist. Unser Repräsentant in Italien, Herr Karl Oüggeli, der seit Anfang 1874 als Chef des Tarisdureaus dei unserer Gesellschaft in hervorragender Beise tätig war und seit dem Frühjahr 1884 mit größter Pflichttreue und in vortrefslicher Weise die Geschäfte der Agentur leitete, mußte zu unserem größten Bedauern aus Gesundheitsrückssichten sein Amt niederlegen. Obgleich auch für die Zukunft wichtige Arbeiten vorhanden gewesen wären, nahmen wir doch davon Umgang, die Stelle weiterzusühren. Erstens wäre schon wegen der Verstaatlichung der italienischen Eisenbahnen und des Sitzes der Generaldirektion in Kom eine Reorganisation der Agentur ersorderlich gewesen; sodann muß es bei der bevorstehenden Vereinigung des Gotthards und des Simplonweges in Einer Hand den schweiz. Bundesbahnen überlassen bleiben, ob und wie sie eine solche Stelle den neuen Verhältnissen entsprechend einrichten wollen.

über ben Personalbestand ber Gesellschaftsorgane haben wir folgendes zu berichten:

In ihrer Sitzung vom 29. Juni hat die Generalversammlung ber Aktion are folgende Wahlen getroffen:

- 1. für eine neue Amtsbauer von 6 Jahren, beziehungsweise bis zur Auflösung ber Gesellschaft, falls biese vor beren Ablauf stattfinden sollte, sind von ben am 30. Juni 1907 in Austritt gekommenen Mitgliedern des Berwaltungsrates wieder gewählt worden: die Herren Hans v. Bleichröber in Berlin, Bankier Karl Figbor in Wien, Dr. Julius Frey, Direktor der schweiz. Kreditanstalt, in Zürich, alt Nationalrat R. Geigy=Merian in Basel, Ingenieur A. v. Muralt in Bern, Freiherr Ed. von Oppenheim, k. k. österr.=ungar. General-konsul, in Coln, Abvokat Tommaso Pagnamenta in Bellinzona, Ed. Schmid, Berwalter der Dampsschiffgesellschaft des Vierwaldskättersees, in Luzern, Rommandeur Pietro Tortarolo, Senator des Königsreiches Italien, in Genua, F. Zahn=Geigy, Vizepräsident des schweiz. Bankvereins, in Basel. Der verstorbene Herr Rommandeur Bassi in Florenz wird durch Herrn Rommandeur Cesare Mangili, Senator des Königreiches Italien, in Mailand, erset.
- 2. für ben verstorbenen Herrn alt Bunbesrat Oberst Hammer in Solothurn wird für ben Rest ber Amisdauer, bis 30. Juni 1910, bezw. bis zu ber allfällig vorher stattfindenden Auslösung ber Gesellschaft, Herr Bankpräsibent J. Blankart in Lugano gewählt.
- 3. zum Präsibenten bes Verwaltung grates wird für eine weitere Amtsbauer von brei Jahren, bezw. bis zu ber eventuell vorher eintretenben Auflösung ber Gesellschaft, ber bisherige Herr Ingenieur Roman Abt in Luzern wieber gewählt.

In berselben Versammlung wurde von Herrn Kommandeur Pietro Tortarolo in Genua als Stells vertreter im Verwaltung grate bezeichnet: Herr Kommandeur Felice Mariani, Oberst der Artillerie, in Mailand.

Der Bermaltung grat mabite fobann (29. Juni)

- 1. zu seinem Bizepräsibenten Herrn Ständerat Fürsprech Emil Ister in Aarau, mit einer neuen Amtsbauer von 3 Jahren, b. i. vom 1. Juli 1907 bis 30. Juni 1910, bezw. bis zu ber allfällig vorher stattsindenden Austösung ber Gesellschaft.
- 2. zu Mitgliebern ber Direktion die bisherigen Herren Dr. Sev. Stoffel, hermann Dietler und Anton Schrafl, und zwar mit einer neuen Amtsbauer von 6 Jahren, b. i. vom 1. Juli 1907 bis 30. Juni 1913, ober im Falle bes vorherigen (konzessionsmäßigen ober freihändigen) Rückstaufes ber Gotthardbahn bis zum Zeitpunkte, in welchem die Rückkaufsobjekte dem Bunde übergeben sind und dieser den Betrieb der Gotthardbahn übernommen hat.
- 3. zum Präsibenten und zum Vizepräsibenten ber Direktion mit Amtsbauer bis zum 30. Juni 1910 ober bis zu bem allfällig vorher erfolgenden Übergang ber Gottharbbahn an ben Bund bie Herren Dr. Sev. Stoffel und Hermann Dietler.
- 4. zu seinem Sehret ar für die gleiche Amtsbauer und mit berselben Rlausel, herrn Dr. Rein = holb Furrer, Direktionsfekretar.
- 5. Zum Chefbes Bureaus ber Rechnung Brevision ben bisherigen Inhaber ber Stelle, Herrn Albert Furrer, für die Amtsbauer vom 1. Januar 1908 bis 30. April 1909 ober bis zu bem allfällig frühern Zeitpunkt ber Verstaatlichung ber Gotthardbahn.

Mit Schreiben vom 10. Juli gibt ber Negierungsrat bes Kantons Luzern bekannt, daß er als Vertreter bes Staates Luzern im Verwaltung srate der Gotthardbahn für eine weitere Umtsdauer von 4 Jahren, d. i. vom 1. Juli 1907 bis 30. Juni 1911, bezw. bis zum Dahinfallen der Mandate infolge Verstaatlichung der Bahn, die Herren Nationalrat J. Schobinger und Nationalrat Dr. Heller in Luzern bestätigt habe.

Landammann und Regierungsrat des Kantons Uri teilen in einem Schreiben vom 22. Februar d. J. mit, daß sie Herrn alt Landammann Florian Lusser in Altborf, dessen Amtsdauer als Mitglied des Verwaltungsrates am 30. April d. J. abläuft, in der genannten Eigenschaft für eine weitere Amtsdauer, d. h. in diesem Falle wohl dis zum Dahinfallen des Mandates infolge Verstaatlichung der Bahn, bestätigt haben.

Mit Schreiben vom 3. März b. J. teilt bie schweizerische Bundeskanzlei mit, daß ber h. Bundesrat als Vertreter des Bundes im Verwaltungsrate der Gotthardbahn, deren Amtsdauer Ende März b. J. ablaufe, bis zum Zeitpunkte, wo diese Bahn an den Bund übergehen werde, die bisherigen bestätigt habe, nämlich die Herren:

Leuenberger, Obergerichtspräsibent, Bern, Dr. Locher, Regierungsrat, Zürich, Simen, Stänberat, Locarno, Kinel, Wirkl. Geh. Oberregierungsrat, Berlin. Neumann, Wirkl. Geh. Oberregierungsrat, Berlin. Borgnini, Generalbirektor ber ital. Sübbahnen, Florenz. Wassand fa, alt Generalbirektor ber ital. Mittelmeerbahnen, Turin.

Unserm nächsten Berichte vorgreisend, gebenken wir mit schmerzlichem Bedauern des schweren Verlustes, den wir durch den am 17. April 1908 erfolgten Hinschied des um unsere Unternehmung so hochverdienten Herrn Direktion spräsidenten Dr. Sev. Stoffel erlitten haben. Der Verstorbene war Regierungsrat des Kantons Thurgan und Mitglied des Nationalrates, als er im Jahre 1879 in den Verwaltungsrat gewählt und im gleichen Jahre auch in die Direktion berusen wurde. Seit dem Tode des Herrn Präsidenten Jingg führte er das Präsidium der Direktion, deren Vizepräsident er seit seinem Eintritt gewesen war. Der Kreis der ihm zugeschiedenen Geschäftszweige änderte sich im Lauf der Jahre mehrmals; unverändert aber blieben die bewunderungswürdige Auszeichnung seiner Geschäftssührung und seine nie rastende Takrast. Die durch seinen Tode entstandene Lücke trifft uns um so empsindlicher, als die Leitung der Kücksangelegenheit vorwiegend in seiner Hand ruhte. Die Mitglieder des Verwaltungsrates, Kollegen und Untergebene werden dem hochverehrten Toten stets das beste Andenken bewahren.

Betreffend ben Personalbestand ber höhern Beamten ber Zentralverwaltung ift folgendes zu berichten:

baß unser Repräsentant für Italien, Herr Karl Düggeli, sein Amt als Chef ber Kommerziellen Agentur in Mailand aus Gesundheitsrücksichten hat niederlegen muffen, haben wir bereits an anderer Stelle Erswähnung getan;

sodann ist ber seit bem Jahre 1874 in unserem Dienste stehenbe Herr Alois Burri, Stellvertreter bes Oberbetriebsinspektors, am 13. Januar b. J. gestorben. Herr Burri zeichnete sich aus durch große Hingabe und Tüchtigkeit. Wir verlieren in ihm einen ebenso verdienstvollen als gewissenhaften Beamten.